

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/1054/2024**

Datum: 25.04.2024

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
65 - Tiefbauamt

**Betrifft: Offenes Ausschreibungsverfahren - Planungsleistungen Südroute**  
**1. Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße für die Gewerke**  
**Verkehrsanlagen und Technische Ausrüstung**

---

**Beratungsfolge:**

Hauptausschuss	23.05.2024	Entscheidung
----------------	------------	--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird vorbehaltlich des Beschlusses der Machbarkeitsstudie Südroute Eberswalde durch die STVV am 23.05.2024 beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren für die Planungsleistungen der Südroute 1. Abschnitt von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße mit den Gewerken Verkehrsanlagen und Technische Ausrüstung entsprechend den in der Sachverhaltsdarstellung festgelegten Kriterien durchzuführen und die Aufträge zu erteilen. Der geschätzte Auftragswert beträgt 224.000,00 EUR.

Götz Herrmann  
Bürgermeister

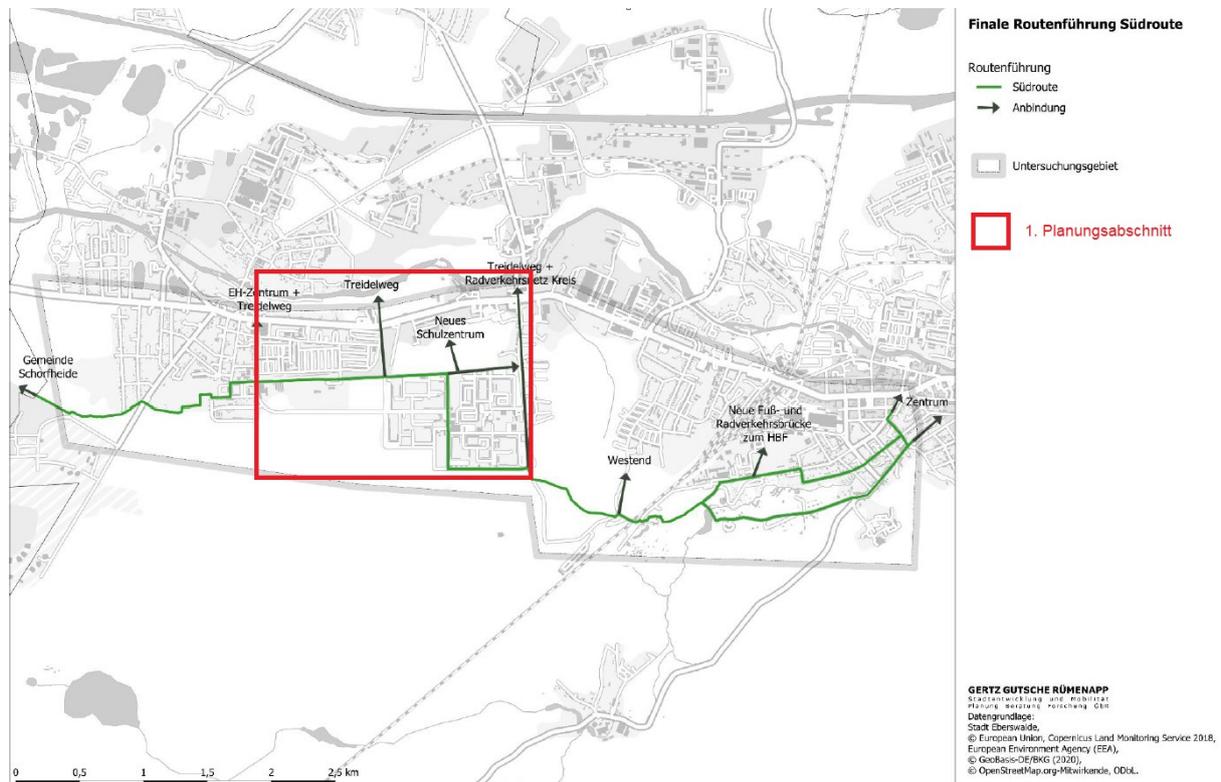
Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2028 ff	Ertrag	54.10	416100	1.398.798,00	0,00	
2028 ff	Ertrag	54.10	416101	274.156,00	69.333,33	
2028 ff	Aufwand	54.10	571100	1.998.814,00	*0,00	
2028 ff	Aufwand	54.10	571101	631.334,00	*7.466,67	
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060205)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung in EUR	
2024	Auszahlung	54.10	785200	100.000,00	55.000,00	
2025	Auszahlung	54.10	785200	100.000,00	55.000,00	
2026	Auszahlung	54.10	785200	1.000.000,00	100.000,00	
2027	Auszahlung	54.10	785200	1.400.000,00	14.000,00	
2028	Einzahlung	54.10	681900	2.080.000,00	2.080.000,00	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die Finanzierung der Maßnahme wurde bei der Haushaltsplanung 2024/2025 vom Tiefbauamt berücksichtigt und beplant.						
*Der aktuelle Aufwand der Abschreibung errechnet sich aus den Gesamtkosten der Maßnahme in den aufgeführten Produktgruppen.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Mit der Machbarkeitsstudie „Südroute Eberswalde“ welche am 30.05.2024 durch die Stadtverordneten beschlossen werden soll, leistet die Stadt Eberswalde einen großen Anteil zur Stärkung des Umweltverbundes und damit auch des Radverkehrs. Die Südroute verbindet die Stadtteile Finow und Brandenburgisches Viertel mit dem Zentrum bzw. den Bahnhof von Eberswalde.

Mit dem Beschluss zur Planungsvergabe soll der erste auf Grundlage der Machbarkeitsstudie ermittelte Abschnitt der Südroute von der Schönholzer Straße bis zur Zoostraße geplant werden. Die Planung ist Voraussetzung, um entsprechende Fördermittel im Rahmen des

Programms zur nachhaltigen Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2012-2027 zu beantragen.



## Finale Routenführung Südroute

### 1. Planungsaufgaben

Planungsaufgaben hierbei sind:

- Die erstmalige Herstellung der Wegeverbindung der Schönholzer Straße bis zur Prignitzer Straße inklusive der Straßenbeleuchtung.
- Der Ausbau des gemeinsamen Rad- und Gehweges entlang der Prignitzer Straße bis zur Potsdamer Allee inklusiver zweier Querungsinseln.
- Aufbringung einer sicheren Radführung entlang der Potsdamer Alle über die Lausitzer Straße bis zum Knotenpunkt Zoostraße.

### 2. Vergabeverfahren

Die Planungsleistungen für den beschriebenen Abschnitt sollen EU-weit ausgeschrieben werden. Im Rahmen der Ausschreibung müssen die Planungsbüros Referenzen vorlegen aus denen hervorgeht, dass bereits sichere Geh- und Radwege geplant wurden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages (brutto) beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für das Gewerk Verkehrsanlagen 191.000,00 EUR und für das Gewerk Technische Ausrüstung ca. 33.000,00 EUR.

Die Planungsbüros werden im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung aufgefordert, ihre **Fachkunde** (Eintragung Berufsregister, Berufsgenossenschaft, umfassende, den Stand der Technik entsprechende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten, entsprechend ausgebildetes Personal, vergleichbare Leistungen), **Leistungsfähigkeit** (wirtschaftlich und finanzielle sowie technische Mittel, Anzahl der Arbeitskräfte, technische Ausrüstung) und **Zuverlässigkeit** (Zahlung von Steuern und Abgaben, Sozialversicherungsbeiträge, Auskunft über mögliche Verfahren, keine Verfehlungen, Einhaltung Mindestlohn, keine Insolvenzverfahren) nachzuweisen. Anhand der vorgelegten Unterlagen wird die Eignung der Firmen dann geprüft.

Als Wertungskriterien wurden der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften (Studiennachweise, Qualifikationsnachweise, Referenzen wie oben beschrieben, Projektablauf und Koordinierungsplan) mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit (Reaktionszeit auf der Baustelle) mit 10 % festgelegt.

Die notwendigen finanziellen Mittel stehen unter der Maßnahmennummer 65060205 zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

- nicht erforderlich -